

# „Apollonia 2020“ in der Mutter-/Elternberatung

Die Mutter-/Elternberatung ist seit 1925 ein bewährtes Modell der Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zum Beginn der Schulzeit. In den 348 Mutter-/Elternberatungsstellen (Stand Dezember 2010) werden etwa 30.000 Kinder pro Jahr betreut. Das Team setzt sich jeweils aus einer/einem ÄrztIn, meist einer/einem KinderärztIn oder einer/einem neonatologisch geschulten ÄrztIn für Allgemeinmedizin und einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammen.

Im Jänner 2008 wurde die Mutter-/Elternberatung um das Angebot „Apollonia 2020“ erweitert. In gut frequentierten Mutter-/Elternberatungsstellen werden die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern informiert.



Die Zahngesundheitserzieherinnen kommen, begleitet von ihrem Maskottchen „Kroko“, in die Mutter-/Elternberatungsstelle und geben den Müttern und Vätern wichtige Tipps und Anregungen für die Mundhygiene der Kinder.

Die aktuelle Statistik des Projekts „Apollonia 2020“ in den niederösterreichischen Kindergärten und Volksschulen zeigt die Wichtigkeit der Ausweitung des Programms auf die Vorkindergartenkinder. Schon 18,8 % der Dreijährigen haben, bezugnehmend auf diese neuesten statistischen Daten, mindestens einen kariösen Zahn. Um diese Zahl zu senken, ein vermehrtes Bewusstsein bezüglich Zahnpflege zu bilden und die Eltern verstärkt in diese Richtung zu sensibilisieren, wird das Projekt „Apollonia 2020“ nun auch in den Mutter-/Elternberatungsstellen angeboten.

Im Jahr 2008 wurden 65, 2009 72 und 2010 135 Mutter-/Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich von den Zahngesundheitserzieherinnen besucht. Die Rückmeldungen der Eltern auf die erhaltenen Informationen im Rahmen dieses Projekts sind durchwegs positiv. Die Fragen der Mütter sind vielfältig und zeigen gleichzeitig, wie groß der Informationsbedarf der Eltern ist. Es bestehen Unsicherheiten bezüglich der Gabe von Fluortabletten, der Auswahl der geeigneten Zahnpasta und Zahnbürste und der Art des richtigen Zähneputzens, um nur einige der vielen Fragen aufzuzählen.



Das Projekt „Apollonia 2020 in den Mutter-/Elternberatungsstellen“ wird von der Initiative Gesundes Niederösterreich, in Zusammenarbeit mit der Abteilung GS1 / Land NÖ und dem AKS-ZAVOMED, mit finanzieller Unterstützung von Land und NÖGKK, abgewickelt. 